

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
für recruiting service Claudia Lorber eU
1100 Wien, Karl Poper Straße 22
claudialorber.at

Stand November 2019

Spielregeln unserer Zusammenarbeit für:

- Inhouse-Workshops/Beratungen
- Gruppenworkshops
- Recruiting-Kampagnen
- Onlinekurse

Ich bin Claudia Lorber, Recruiting-Strategin.

Gemeinsam mit meinen Kundinnen in ganz Österreich kreierte und implementiere ich ideale Recruiting-Strategien passgenau für die richtige Zielgruppe – dabei gehe ich auch mal neue Wege, Hauptsache praxisbezogen und umsetzungsorientiert. Ob Active Sourcing, Guerilla-Recruiting, Print, Online oder soziale Medien: Ich verbinde meine langjährige Erfahrung im Recruiting mit Methoden und Tools aus Design Thinking, Online Marketing, Sales und Social Media.

Mein Motto: Vergiss Fachkräftemangel, werde zum #TalenteMagnet.

Allgemeine Grundlagen/Geltungsbereich

Wodurch wird unser Vertragsverhältnis geregelt?

Unser Vertragsverhältnis ist geregelt durch

- diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)
- die zwischen uns schriftlich formulierte Auftragsbestätigung.

Deine eigenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind kein Bestandteil unseres Vertrages. Die AGB in ihrer jeweils gültigen Form gelten auch für künftige Aufträge. Du erhältst nach einem Briefinggespräch ein individuelles Angebot sowie eine Auftragsbestätigung.

Du beauftragst mich durch

- die Retournierung der unterfertigten Auftragsbestätigung oder
- ein dem Inhalt der Auftragsbestätigung entsprechendes E-Mail.

Umfang des Auftrages/Auftragsabwicklung/Vertretungen

Wie wird der Umfang des Auftrages geregelt und abgewickelt? Muss ich alle Leistungen persönlich erbringen?

Der Umfang des konkreten Auftrages wird im Einzelfall vertraglich vereinbart. Nachträgliche Änderungen, die nicht im ursprünglichen Angebot beinhaltet sind, müssen gesondert schriftlich vereinbart werden. Hinsichtlich der Erfüllung des Auftrags habe ich innerhalb des vorgegebenen Rahmens Gestaltungsfreiheit. Leistungen in Bezug auf Social-Media-Werbekampagnen (Bildmaterial, Werbetexte etc.) sind innerhalb von fünf Werktagen ab Eingang freizugeben. Nach Verstreichen dieser Frist ohne Rückmeldung gelten sie als genehmigt.

Ich bin berechtigt, die Aufgaben ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Dies kann bei Aufgabenstellungen vorkommen, für die ich Expertinnen aus meinem Netzwerk als besser geeignet erachte oder wenn ich (z. B. im Krankheitsfall) nicht in der Lage bin, den Auftrag selbst vereinbarungsgemäß abzuwickeln.

Terminverschiebung/-absage

Was passiert, wenn du oder ich unseren vereinbarten Inhouse-Termin nicht einhalten können?

Ich plane meine Termine und vor allem Reisen so, dass ich Zusagen jedenfalls einhalten kann und möglichst kostengünstig sowie nachhaltig unterwegs bin. Wenn du unseren Termin absagst, kann ich diesen nicht anderweitig vergeben. Du kannst deine Buchung daher bis 30 Kalendertage vor unserem Termin kostenlos stornieren bzw. verschieben. Sofern zum Zeitpunkt deiner Absage/Verschiebung bereits Kosten entstanden sind (Tickets, Hotel), verrechne ich diese an dich weiter. Sind es weniger als 30 Tage bis zum vereinbarten Termin und du sagst ab, stelle ich die volle Auftragssumme in Rechnung.

Sollte ich den Auftrag krankheitsbedingt nicht wahrnehmen können, kann dieser verschoben oder kostenfrei storniert werden. Darüber hinaus besteht kein Anspruch auf Schadenersatz.

Was passiert, wenn du an einem meiner Gruppenworkshops nicht teilnehmen kannst?

Im Regelfall erhältst du ca. drei bis vier Wochen vor dem Workshop die Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung. Sobald der Rechnungsbetrag bei mir eingelangt ist, bist du zur Kursteilnahme berechtigt. Solltest du doch nicht teilnehmen können, dann gib bitte Bescheid und wir überlegen uns gemeinsam eine Lösung.

Mitteilungspflicht

Was muss ich wissen, worüber muss ich informiert werden?

Du sorgst dafür, dass ich meine Leistung optimal erfüllen kann. Dazu gehört, dass wir bei Gesprächen, die bei dir vor Ort oder in einer von dir organisierten Location stattfinden, ungestört sind. Du gibst Bescheid, wenn zeitgleich oder zeitnahe relevante andere

Beratungsleistungen für dich durchgeführt werden. Du ermöglichst mir zeitgerecht Zugang zu allen relevanten Unterlagen und Informationen, die für die Erfüllung meiner Leistung von Bedeutung sind. Du informierst alle relevanten Mitarbeiterinnen sowie den Betriebsrat über meine Beratungsleistung. Weiters verpflichtest du dich, die für die Durchführung einer Recruiting-Kampagne zur Verfügung gestellten Unterlagen (Fotos, Logos, etc.) auf allfällige Urheber-, Marken-, Kennzeichenrechte oder sonstige Rechte Dritter zu prüfen und garantierst mit der Übermittlung der Unterlagen, dass diese für den angestrebten Zweck eingesetzt werden können. Werde ich wegen einer solchen Rechtsverletzung von einem Dritten in Anspruch genommen, so verpflichtest du dich ausdrücklich, mich schad- und klaglos zu halten sowie mir sämtliche Nachteile zu ersetzen, die durch eine Inanspruchnahme Dritter für mich entstehen.

Berichterstattung

Wie und wann informiere ich?

Ich bin hinsichtlich der konkreten Arbeitsschritte zur Erfüllung meines Auftrags weisungsfrei, handle nach eigenem Gutdünken und in eigener Verantwortung und bin an keinen Arbeitsort und keine Arbeitszeit gebunden.

Schutz des geistigen Eigentums

Wem gehören unsere Ergebnisse?

Die urheberrechtlichen Nutzungsrechte an den von mir oder von mir beauftragten Dritten geschaffenen Werke (insbesondere Layouts, Konzepte, Analysen, Berichte, Programme, Werbetexte, ...) verbleiben bei mir. Sie dürfen von dir vor, während und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ausschließlich für die im konkreten Vertrag umfassten Zwecke verwendet werden. Einer Vervielfältigung bzw. Verbreitung muss ich ausdrücklich zustimmen. Wurde ich bereits vor Vertragsabschluss eingeladen, ein Konzept zu erstellen, so sind auch jene werberelevanten Ideen geschützt, die bereits vor Vertragsabschluss präsentiert wurden. Präsentiere ich Ideen, auf die du bereits eigenständig gekommen bist, so gib mir dies bitte binnen 14 Tagen schriftlich per E-Mail bekannt. Bei Zuwiderhandeln kann ich das Vertragsverhältnis sofort beenden und bin zur Geltendmachung weitergehender rechtlicher Ansprüche berechtigt, insbesondere auf Unterlassung und/oder Zahlung eines angemessenen Nutzungsentgelts sowie Schadenersatzes.

Gewährleistung, Haftung

Wer haftet für Schäden?

Allfällige Mängel müssen mir unverzüglich, jedenfalls innerhalb von drei Tagen nach Erkennen derselben, schriftlich mitgeteilt werden; bei gerechtfertigter Mängelrüge werden die Mängel von mir in angemessener Frist behoben. Ich hafte für Schäden – ausgenommen Personenschäden – nur im Falle groben Verschuldens (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit). Für Schäden, die durch von mir beauftragte Dritte entstehen, hafte ich

nur, soweit ich aufgrund grober Fahrlässigkeit nicht erkannt habe, dass besagte Dritte für die Durchführung des konkreten Auftrags nicht geeignet waren. Sofern ich das Werk unter Zuhilfenahme Dritter erbringe und in diesem Zusammenhang Gewährleistungs- und/oder Haftungsansprüche gegenüber diesen Dritten entstehen, trete ich diese Ansprüche an dich ab. Du wirst dich in diesem Fall vorrangig an diese Dritte halten. Schadenersatzansprüche müssen spätestens sechs Monate ab Kenntnis von Schaden und Schädiger bzw. spätestens innerhalb von drei Jahren nach dem anspruchsbegründeten Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

Geheimhaltung/Datenschutz

Wie gehe ich mit Informationen/Daten um?

Eine gute Zusammenarbeit bedingt Offenheit und Transparenz. Das bedeutet, ich erfahre und benötige zur Zielerreichung firmeninterne Daten (Kennzahlen). Ich verpflichte mich, alle Informationen, Daten und Zahlen, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, Abläufe und Prozesse, die ich im Laufe meiner Beratungsleistung erfahre, geheim zu halten und keinesfalls weiterzugeben. Ausgenommen sind die von mir beauftragten Dritten, sofern die Datenweitergabe zur Vertragserfüllung unbedingt notwendig ist (Art 6 Abs 1b DSGVO). Dies erlischt nicht mit der Beendigung des Auftrages. Ausnahmen bestehen jedoch im Falle gesetzlicher Aussageverpflichtungen. Ich bin berechtigt, mir anvertraute personenbezogene Daten im Rahmen beauftragter Leistung zu verarbeiten. Ich treffe sämtliche erforderlichen Maßnahmen, insbesondere jene im Sinne des Datenschutzgesetzes. Details dazu finden sich in der [Datenschutzerklärung](#).

Leistungen in Zusammenhang mit Social Media Kanälen

Anbieter von Social-Media-Kanälen (z.B. Facebook, Google, LinkedIn etc.) halten es sich in ihren Nutzungsbedingungen vor, Werbeanzeigen und -auftritte aus beliebigem Grund abzulehnen oder zu entfernen und sind demnach nicht verpflichtet, die von uns erarbeiteten Inhalte an die Nutzerinnen weiterzuleiten. Darauf habe ich keinen Einfluss. Sollte dieser Fall eintreten, wird die Werbeanzeige so schnell wie möglich abgeändert, damit sie ausgespielt wird. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Sollte die Kampagne länger als einen Tag pausieren, verlängert sich die Kampagnenlaufzeit um die Tage, um die sie pausiert war.

Reisespesen

Was wird verrechnet?

Reisespesen werden innerhalb von Wien nicht verrechnet, lediglich die Gebühr für eine Parkgarage, sofern notwendig. Außerhalb stelle ich das amtliche Kilometergeld ab 1220 Wien, die Kosten für die Bahnfahrt ÖBB Businessklasse bzw. WESTbahn PLUS bzw. die entsprechenden Kosten für Flüge/Taxifahrten 1:1 in Rechnung. Ist der Veranstaltungsort weiter als ca. 150 km von meinem Wohnort entfernt, verrechne ich – je nach Dauer der Veranstaltung - noch 1 oder 2 Nächtigungen in einem zumindest 4-Sterne-Hotel.

Zahlung

Was wird wann verrechnet, wie erhältst du deine Rechnung?

Bei Inhouse-Workshops/Beratungen und Beauftragung einer Recruiting-Kampagne stelle ich meine Rechnung im Nachhinein, meine Leistung für dich beginnt jedoch lange vor unserer Zusammenarbeit. Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten bzw. Arbeitsschritte umfassen oder sich über einen längeren Zeitraum erstrecken, behalte ich mir vor, nach Lieferung jeder Einheit oder Zwischenleistung eine gesonderte Rechnung zu legen bzw. Zwischenrechnungen zu erstellen. Sollte die Bezahlung der Rechnung ganz ausbleiben, müssen Inkassoinstitute oder Anwälte bemüht werden, deren Kosten zum Rechnungsbetrag hinzukommen.

Bei Gruppenworkshops und Onlinekursen stelle ich die Rechnung im Vorhinein. Erst nach Zahlungseingang bist du zur Teilnahme berechtigt.

Alle Rechnungen sind prompt nach Eingang ohne Abzug fällig. Wenn dies aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist, gib bitte Bescheid. Rechnungen werden ausschließlich in elektronischer Form übermittelt, damit erklärst du dich ausdrücklich einverstanden. Meine Rechnungen sind zum Vorsteuerabzug berechtigt und weisen alle gesetzlich erforderlichen Merkmale auf. Alle Beträge verstehen sich exklusive 20 % Mehrwertsteuer.

Dauer des Vertrages

Wann endet unser Vertrag?

Der Vertrag endet mit dem Abschluss des Projektes/Auftrages. Der Vertrag kann dessen ungeachtet jederzeit aus wichtigen Gründen von jeder Seite ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist gelöst werden. Als wichtiger Grund ist insbesondere anzusehen

- wenn du oder ich wesentliche Vertragspflichten verletzen
- wenn du oder ich nach Eröffnung eines Insolvenzverfahrens in Zahlungsverzug geraten
- wenn berechtigte Bedenken hinsichtlich deiner oder meiner Bonität bestehen, noch kein Insolvenzverfahren eröffnet ist, weder Vorauszahlungen noch eine taugliche Sicherheit geleistet wurde und die schlechten Vermögensverhältnisse bei Vertragsabschluss nicht bekannt waren.

Schlussbestimmungen & Gerichtsstand

Änderungen eines Auftrags sowie dieser AGB können nur schriftlich vereinbart werden.

Bei Erteilung des Auftrags binden wir uns an diese Geschäftsbedingungen. Sollten wir uns einmal nicht einigen können, gilt das zuständige Gericht in Wien.